

möbelfabrik C. Hauptmann.

Klubsessel,

Rauchtische, Teetische, Nähtische, Standuhren, Credenzen, Vitrinen, Korbmöbel usw. in reichster Auswahl. Besichtigung höflichst erbeten.

Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b. Poststrasse 3.

Halle und Umgebung.

Halle, 7. Dezember.

Sonntagsplauderei.

Wahrscheinlich um den 6. Dezember herum, wenn der Knecht Ruprecht mit der Rute und dem Sad voller Pfeffel und Nüsse durch die Häuser zieht, da beginnt auch den Värgen der Großstadt ein festliches Leben.

Frau Sonne wickelt sich mühselig aus allen ihren winterlichen Wollschweifeln heraus. Mühsig schiebt sie einen scharfen Nadel auf die Erde hinab, gerade auf die Stelle, die auch den Mond so interessiert hatte.

Es gab aber da unten Menschen, die kimmerten sich wenig um Frau Sonne und ihren Groß. Das waren die Kinder. Die freuten sich über das Neue im Straßenschild.

Dem Ortsausschuß für Jugendpflege

In Halle a. S. sind zurzeit 56 Jugendvereine mit männlichen und 25 mit weiblichen Mitgliedern, im ganzen also 81 Vereine angegliedert und zwar: a) 25 Turnvereine mit 965 Mitgliedern, b) 44 christliche Vereine mit 2025 Mitgliedern, c) 12 sonstige Jugendvereine einhüß. des Reichsausschusses mit 3720 Mitgliedern.

Als seine erste Aufgabe betrachtet es der Arbeitsausschuß des Ortsausschusses, die einzelnen Vereine bei Wahrung ihrer Selbständigkeit und Selbsttätigkeit durch Zuwendung von Mitteln in ihrer Einrichtung und Entwicklung zu fördern.

licher Jugend bisher überhaupt noch nicht in Betracht gezogen. Dem Ortsausschuße fanden im Jahre 1912/13 an Mitteln zur Verfügung: a) von der Stadtgemeinde 3000 M., b) von dem Regierungspräsidenten 2602 M.

Neben der Förderung der Einzelvereine hält es der Arbeitsausschuß für seine Pflicht und unerlässliche Aufgabe, sowohl im Sommer als auch im Winter sämtliche Jugendvereine zu großen Festversammlungen und Massentun-derungen zu vereinigen, um das Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen den Vereinen zu festeren, den Gemeinfinn bei den jungen Leuten zu fördern und zugleich Gottesfurcht, Heimats- und Vaterlandsliebe zu beleben.

Was den angeführten Lebenslohn über die Ausgaben stellt sich die Abrechnung über die Mittel des Jahres 1912 folgendermaßen: Zur Verfügung fanden a) vom Regierungspräsidenten 2602 M., b) von der Stadtgemeinde Halle a. S. 3000 M., zusammen 5602 M.

Bibliotheken werden von 23 Vereinen für die männliche und von 9 für die weibliche Jugend unterhalten. Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung der Stadt sind außer in sogenannten Wandervereinen von sämtlichen Vereinen unternommen worden.

Damit die Vereine über ihre Arbeit untereinander unterrichtet sind und den zugehörigen jungen Leuten der Anschluß leichter gemacht wird, hat der Arbeitsausschuß gegen Schluß des Jahres durch den Schriftführer ein Merkblatt für junge Leute verfaßt.

Die Stadtverordneten-Steinbahn

Die Bürgerlichkeit wird sich um den Ausgang der Wahl wenig kümmern. Ansonsten von Seiten der Sozialdemokratie ist keine besondere Aufregung zu erwarten, da die hiesige sozialdemokratische Parteileitung mit Rücksicht auf die Tatsache, daß Schneidermeister Albrecht bereits ein Reichstagsmandat wahrzunehmen hat, sich für die Kandidatur Henning entschieden hat.

Die Wahlhandlung dauert nur von 11 Uhr bis mittags 2 Uhr, und zwar wird nur am morgigen Montag gewählt, nicht drei Tage lang.

Verlust der Verlagsstrafe für verpödete Lieferung eines Wertes durch vorbehaltlose Abnahme.

Bei Werbetritten wird für den Fall der verspäteten Fertigung oder Lieferung des Wertes fest stets ein be-

stimmte Vertragsstrafe verprochen. Diese Strafe kann aber, wenn der Besteller das Werk als Vertragserfüllung an- nimmt, nach § 341 Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuch nur dann verlangt werden, wenn er sich das Recht bei der Annahme vorbehält.

Der interessante Rechtsstreit hatte folgende tatsächliche Grundlage: Durch Vertrag vom 14. Dezember 1908 übertrug die Oberhiesige Eisenindustrie, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gleiwitz, der Firma Trelenberg in Breslau-Gräbchen die Lieferung der Eifenkonstruktionen im Gewicht von ca. 500 Tonnen zum Neubau eines Walzwerks in Zültenhütte zum Preise von 23 Mk. pro 100 Kilo.

Magenstörungen, die Folge von zu viel Säure.

Bei diesen sogenannten Magenstörungen, wie Indigestionen, saurem Aufstoßen, aturen Sömerzen, handelt es sich meist weniger um ein erstes Leiden, als um einen Gärungsprozess im Magen, der zur Bildung von Gasen und Säure führt.

Bei diesen Magenstörungen, wie Indigestionen, saurem Aufstoßen, aturen Sömerzen, handelt es sich meist weniger um ein erstes Leiden, als um einen Gärungsprozess im Magen, der zur Bildung von Gasen und Säure führt.

Reisekoffer, Rohrpattenkoffer und Holzbugelkoffer, erprobt dauerhaftes Fabrikat. Coupékoffer aus Rindleder, Kunstleder und Vulkan-Fibrillen.

Reisetaschen aus Pa. Rindleder, Kunstleder und Segeltuch in unübertroffener Auswahl. Schulmappen, Bücher- u. Aktenmappen, Schultornister in bester Verarbeitung.

Damentaschen Stets aparte Neuheiten. Besonders billig! Reise-Necessaires, Photographie-Albuns, Schreib- u. Musikmappen, Marktaschen.

Herrn- und Damen-Portemonnaies. Größte Auswahl in modernen und praktischen Formen. Zigarren-Etuis. Brieftaschen. Enorm billige Weihnachts-Preise!

Hermann Röschel, 40 obere Leipzigerstrasse 40. Mittelteil des Haupt-Spar-Verelms. Man beachte meine Schaufenster.







# Laul Schauseil & Co

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauschen Landesbank.  
Halle a.S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg.

**An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.**

**Check-Conto-Corrent-Wechsel-Verkehr.**  
Domizilstelle für Wechsel.  
Einföschung von Coupons etc.

**Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen). Verlosungs-Kontrolle. Privat-Tresore**  
(einzelne vermiethbar).

## Stadt-Theater in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat R. Richard Bernini 1181.

**Concerts** den 7. Dez. 1913:  
Sonntags 11½ Uhr:

**Bitterriche Matinee** bei Schauspielpreisen.

Einmaliges Solistpiel der internationalen Tournee.

**Maria Rehoff**  
mit eigenem Ensemble.

**Die tote Stadt**  
(La città morta.)

Gezeigt in 5 Aufzügen von Gabriel Piromalli. Deutsch von Binda von Bismarck. Leiter der Aufführung: Fritz Welter. Nach dem 3. Akt kleinere Pause. Einlaß 11 Uhr. Ende vor 2 Uhr.

**Sonntags 9¼ Uhr:**  
Freudenconcerts zu ermäßigten Preisen.

**Novität!** Sam. letzten Male:  
**Hoheit tanzt Walzer.**

Operette in 3 Akten von Julius Straumer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Stollberg. Spielleitung: Karl Stollberg.

**Abends 7½ Uhr:**  
91. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.

**„Die Puppenfee“.**

Bantomisches Ballett-Divertissement in einem Akt von F. Schreyer u. E. Gaul. Musik von Josef Ranc. Spielleitung: Karl Stollberg. Arrangement der Tänze u. Charakteren von d. Ballettmittlerin Adele Stahlberg-Wiel. Musical Leitung: Bruno Schön. Solistist: Karl Jordan.

**La Traviata.**  
(Violetta.)

Oper in 4 Akten. Text nach dem Dumas'schen Schauspiel „Die Dame mit den Kamellen“ von E. M. La Combe. Musik von G. Verdi. Spielleitung: Operndirektor Theo Raben. Musical Leitung: Wilhelm Körös. Solistist: Karl Jordan.

**Kasseneröffnung 7 Uhr.**  
Anf. 7¼ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

**Sonntag, den 8. Dezember:**  
92. Vorstellung im Abonnement 4. Viertel.

**Novität!** Sam. 3. Mal:  
**Der lachende Ehemann.**

Operette in 3 Akten von Julius Straumer und Alfred Grünwald. Musik von Edmund Censer. Spielleitung: Karl Stollberg. Musical Leitung: Dr. Leon Wiert. Solistist: Karl Jordan.

**Kasseneröffnung 7 Uhr.**  
Anf. 7¼ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

**Dienstag, den 9. Dezember:**  
Kasseneröffnung 4½ Uhr:

3. Extra-Vorstellung für den Kabarett-Char-Werein.

**Das Rabbitsparbuch**

Scherzlicher Gelegenheitsprolog von Max Wallter. Str.: Karl Jordan.

**„Die Puppenfee“.**

Bantomisches Ballett-Divertissement in einem Akt von F. Schreyer u. E. Gaul. Musik von Josef Ranc. Spielleitung: Karl Stollberg. Arrangement der Tänze u. Charakteren von d. Ballettmittlerin Adele Stahlberg-Wiel. Musical Leitung: Bruno Schön. Solistist: Karl Jordan.

**Abends 7½ Uhr.**  
93. Vorstellung im Abonnement 1. Viertel.

**Sam. letzten Male:**  
**Aida.**

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

## Erfinder

ersalten in allen Anzeigenblättern  
Lithographie-Museum, 1000 Erie-Bros  
Blume mit Greif-Zungen über  
Blütenstempel 30 Pf. Garantie  
für herrliche Reproduktionen.  
Patent-Ingenieur-Bureau  
Rathhalter & Sch. idt. Breslau.

**Spezialangebot.**

**Perser** - Vorlagen  
à M. 21.—, 33.—, 43.— etc.,  
sohle gross

**Perser** - Zimerteppeiche  
à M. 200.—, 280.—, 370.— etc.  
Auswahlsendungen  
zu Diensten

Teppichhaus Eberhard,  
Frankfurt a. M., Friedenstr.

## Neumarkt-Schützenhaus, Harz 41.

Montag, den 8. Dezember, abends 8¼ Uhr.  
nur für Männer.

Mittwoch, den 10. Dezember, abends 8¼ Uhr.  
nur für Frauen.

## Geburten-Rückgang

eine große Gefahr für Familie und Volk.  
Referat: Generalleutnant Lic. Bohn, Blüthenburg. Eintritt 10 Pf.  
Kasseler Gesangsverein des Deutschen Sirtischen Vereins.

## Ortsgruppe für Frauenstimmrecht

Halle a. S.

Mittwoch, den 10. Dezember 1913, abends 8¼ Uhr,  
im Saale des Park-Hotel (Riebeckplatz)

## Grosser öffentlicher Vortrag

von

Frau Regine Deutsch-Berlin

## Warum fordern wir das Frauenstimmrecht?

Hierzu ladet ergeben ein

Der Vorstand.



### Odeon-Platten

Ein begehrtes  
Weihnachts-Geschenk

welches nicht nur während des Weihnachts-Festes, sondern während des ganzen Jahres seinen Besitzern angenehme Stunden bereitet und welches das Verständnis für künstlerische Musik fördert, ist ein

### ODEON-

Music-Apparat mit Odeon-Schallplatten.

Für ein gemütliches Heim unentbehrlich. Vorführung unverbindlich. Verzeichnis kostenlos.

## Hallesches Musikwarenhaus,

Inh. Hermann Walpuski,

nur Alte Promenade 10.

## Pflanzen Sie keine Obstbäume

keine Zier- u. Allee-Bäume, Ziersträucher, Rosen, Blumenstaude und sonstigen Gartengewächse, bevor Sie nicht den Gartenfreund Nr. 23 gesehen haben, den Sie kostenfrei vom Harzacher Ed. Porschke & Co. m. b. H., Baumhändler in Delitzsch, erhalten. Dieses hochhohe illustrierte Verzeichnis mit auf 150 Seiten viele wichtige Ratsschläge und Kultur-Anweisungen, die den Erfolg der Pflanzung sichern.

Selbstausgabe, nicht einlaufend, nicht ligend.  
H. Schnee-Nchl., Str. 31. 1/2.



Wo bestimmt man  
wirdlich gute  
hauseigene  
Reis- u.  
Schwermehl,  
hohefeine  
Anade- und  
Schmalz?  
Prima  
Schinken  
u. fetten  
Speck  
Etwa  
frisches  
und würfelig  
Reifese  
Häufigsten u.  
Besten  
Längst frisch  
gebackene  
und  
gehobenes  
Brot  
Schwermehl?  
- Rat bei  
Bernhard Borgis,  
Tel. 1893 - Domplatz 10.  
Da ich jeden Montag u.  
Donnerstag  
grosstes  
Schlachterest,  
Geschäft  
Kasseler  
Schäferstr. 10. elektr. Betrieb  
Wesend prompt nach  
auswärts.

## Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig

Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr.-Jng. F. Spielmann.



## Wir drei

verkünden laut im Chore:  
**Heizt Alle nur noch mit Hallore**

Bestimmt man wirdlich gute... (repeated text from previous block)

## PHONOLA-PIANO

Das  
Sein Besitz schliesst Kunstgenuss und Unterhaltung, vor allem aber die Fähigkeit ein, selbst Klavier zu spielen. Kein selbststäniges oder mechanisches Spiel, sondern im Spiel liegt Wärme, Seele und Einfluss, genau wie beim Handspiel des Klaviervirtuosen. Die Phonola ersetzt demjenigen, der in der Jugend nicht Gelegenheit hatte das Klavierspiel zu erlernen, die Technik und Fertigkeit eines künstlerischen Klavierspiels.

Verlangen Sie bitte gratis die Phonola-Broschüre. — Alleinverkauf für Halle und Umgegend nur durch

## ALBERT HOFFMANN

Pianomagazin Halle a. d. S. Am Riebeckplatz  
Unverbindliche Vorführung jederzeit in meiner Phonola-Abteilung.

## Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Fernsprecher 903.  
Abteilung O

## Centralheizungen

aller Systeme.  
Besonders empfehlenswert:  
**Etageheizungen**  
vom Küchenherd aus.  
Eigene Rohrhitze.

## Nerven-

Herrn, nervöse Fran-Krankheit, Magen-, Kopfschmerz, Lähmung, Rheumatismus, Ischia, Krämpfe, Rückenstamm, etc. behandeln mit bestem Erfolg

**Frau J. Wicht,**  
geogr. Magnetopathin, Kaisersr. 24/p  
Halle a. S. B.-Wochenherst.  
Viele Dankschreiben.  
Spezial-: 9-11, 2-7,  
Sonntags nur vormittags.

Wie arrange ich den Tit,  
**Dr.???**  
Nährv., „Scientia“, München N.W.14.

## SCHÖNE SEEREISEN

von HAMBURG nach MADEIRA  
und  
Canarischen Inseln  
mit den erstklassigen Post- und Passagierschiffen der  
WOERMANN-LINIE  
und der  
HAMBURG-AMERIKA LINIE  
(Atlantik-Dienst)

Nähere Auskunft wegen Passage für die Schiffe der WOERMANN-LINIE bei der WOERMANN-LINIE (Passage-Abteilung), für die Schiffe der HAMBURG-AMERIKA LINIE bei der HAMBURG-AMERIKA LINIE (Rück-Dienst) oder bei den Agenten beider Gesellschaften.

## Auskünfte,

Dr., gewissenhaft und diskret besorgt das  
**Auskunftsbureau** von  
**Albert Wolffsky, Berlin 37**  
degt. Einzelbuch u. Vordrungen  
(begr. 1884).

**Alle Arten Kachelöfen-**  
u. Herd-Reparaturen, Kamin- u. u.  
Stentzenigen, G. Pawowski,  
Burgstraße 68, Tel. 319.

## Pelzwarenhaus



## G. Nauck,

Brühl 43 Leipzig Brühl 43  
Spezial-Geschäft  
**Feiner Pelzwaren.**  
Weitgehende Garantie.  
Maß-Anfertigungen, Umarbeitungen.  
Auswahlsendungen, Kataloge.  
Grosses ständiges Lager.

## Günstiges Sonderangebot Harmoniums

in nussbaum und eiche  
ganz besonders preiswert  
**Albert Hoffmann**  
Am Riebeckplatz.

## Elektrische Anlagen

Jeber Akt und Größe.  
**K. Rast, Halle a. S., Geilstr. 28, Tel. 169.**

## Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.  
**Willy Muder** - am Leipziger Turm  
Neue Promenade 16, L. Ecke Leipzigerstr.  
Zahlreiche Anerkennungen. Telefon 9488.